

FANGUIDE

MADRID



VS



ALLES WICHTIGE ZUM ACHELFINALE IN MADRID

WICHTIGE INFOS



WhatsApp KANAL

Für offizielle Infos der Fanbetreuung,
Ankündigungen etc

Auf Grund der enormen Anzahl an Fans wird dieses mal ein WhatsApp Kanal freigeschaltet, in dem Ihr alle Infos bekommt!

Abonniert den Kanal und aktiviert die Glocke rechts oben - so informiert Euch WhatsApp immer wenn wir eine neue Info im Kanal posten.

Außerdem könnt Ihr alle bisherigen News und Ankündigungen gesehen - ein enormer Vorteil zum bisher verwendeten Broadcast!

Ruft auf Eurem Handy folgenden Link auf oder scannt den QR-Code um den Kanal zu abonnieren:

<https://bit.ly/clmadrid24>



RB International kümmert sich neben diesem Guide wieder um die Kommunikation vor Ort durch die Einrichtung eines WhatsApp Broadcasts, über den es vor allem auch Infos der Fanbetreuung gibt sowie Infos über Treffpunkte, Sicherheitsinfos etc.

Zusätzlich gibt es eine WhatsApp-Gruppe in der sich Fans vor Ort austauschen oder Tipps geben können.



WhatsApp GRUPPE

Für den Austausch untereinander,
Absprachen etc.

So geht es:

Rufe mit Deinem Smartphone den untenstehenden Link (im Webbrowser Deines Handys) auf oder scanne den QR-Code.

Du trittst dann automatisch der Gruppe bei!

Der Link zum Beitreten:

<https://bit.ly/wamadrid24>



Bitte beschränkt die Kommunikation in der Gruppe auf das Nötigste. Wichtige Fragen oder Verabredungen sind kein Problem. Wer landet wie wo und wann und schläft in welchem Hotel ist hingegen nicht erwünscht.

2 Vielen Dank für das Beachten!



FANBEAUFTRAGTE

Für RB sind die folgenden
Fanbeauftragten vor Ort:

Für Euch vor Ort sind Sebastian Hauck, Mandy Voigt, Michael Pietschmann, Tim Scharf, Lydia Piesnack, Birgit Heyne, Christoph Beder.

Michael Pietschmann

+49 (0) 1514 0215 380

Sebastian Hauck

+49 (0) 162 9034 893

Mandy Voigt

+49 (0) 174 698 2369



Allianz 
Sebastian Kropf
Alles aus einem Kropf!



TABAK-KONTOR.de



LA CASA DEL HABANO ®

LEIPZIG

Seite: 5



Hola Madrid
Auswärtsrekord in Madrid

Seite: 7



Nahverkehr
Metro, Bus und mehr

Seite: 11



Real Madrid
Unser Gegner

Seite: 13



Madrid
Top13 Sehenswürdigkeiten

- 2 Fan-Service
- 3 Unterstützer
- 4 Inhalt
- 5 Hola Madrid
- 6 Anreise nach Madrid
- 7 Nahverkehr
- 9 Service
- 10 Sicherheit
- 11 Unser Gegner & Stadion
- 13 Sehenswürdigkeiten
- 19 News vom Fanverband
- 20 Unterstützer



WhatsApp Kanal
alle International-Infos
bit.ly/rbintwa



Facebook-Gruppe
mit mehr als 2.700 Mitgliedern
www.facebook.com/groups/rblint



Instagram
Bilder, Infos & Livestreams
[@rblinternational](https://www.instagram.com/rblinternational)



Twitter
Infos und Bilder
[@ravenhawk80](https://twitter.com/ravenhawk80)

www.RBLInternational.de

[✉ rbleipziginternational@gmail.com](mailto:rbleipziginternational@gmail.com)



Auswärtsrekord in Madrid!

Wieder Madrid! Im Achtelfinale der Champions League erwartet uns kein gänzlich unbekannter Gegner. Bereits zu Beginn der Gruppenphase der Champions League Saison 22/23 trafen wir auf die Königlichen. Da es das erste Auswärtsspiel der CL-Saison war und der Vorlauf dementsprechend kurz - reisten wir damals mit gerade einmal 900 Fans an.

Dieses mal sieht es anders aus: Wir stehen im Achtelfinale der Champions League und die Zeit für Vorbereitung und Planung war lang - dennoch übertrafen die Vorverkaufszahlen alle Erwartungen! Selbst Optimisten rechneten mit kaum mehr als 2.500 Auswärtsfahrern. Doch Madrid weckt scheinbar die Reiselust der Fans und so heißt es bereits 6 Wochen vor dem Rück-

spiel in Madrid: AUSVERKAUFT. Das heißt rund 4.000 Fans begleiten unser Team in spanische Hauptstadt. Damit werden auch gleichzeitig unsere bisherigen Auswärtsrekorde (je ca. 3.000 Fans in Tottenham und Manchester) gebrochen. Eine tolle Kulisse im inzwischen beinahe vollständig fertig gestellten „Estadio Santiago Bernabéu“ dürfte damit garantiert sein.

Sportlich werden die beiden Partien gegen Real Madrid eine Herausforderung, denn die spanische Rekordmannschaft ist derzeit in bestechender Form und mit Bellingham, Vinícius Júnior, Joselu, Alaba und Rüdiger spielen derzeit einige der besten Fußballer der Welt für unseren kommenden Gegner.



Rent a Pressereferent

Agentur für Public Relations und Public Affairs

www.wolff-pr.de

Unterstützer

Machen Sie 2024 zu Ihrem Champions-Jahr

Überzeugen Sie Kunden durch ihren Presseauftritt.

Ihr nächster Messeauftritt soll medial begleitet werden? Email an Peter Wolff info@wolff-pr.de

Peter Wolff Kommunikation, Gutenbergplatz 1E, 04103 Leipzig



Vom Flughafen in die Innenstadt

Wer mit dem Flugzeug aus Deutschland anreist, landet ziemlich sicher auf dem internationalen Flughafen „Adolfo Suárez Madrid-Barajas“ nur bei innerspanischen Flügen werden auch die weiter außerhalb gelegenen Airports „Cuatro Vientos“ und „Torrejón“ angefliegen. Der Flughafen liegt nordöstlich des Stadtzentrums (Plaza Puerta del Sol). Die Entfernung ins Zentrum beträgt ca. 17km.

Metro

Der Flughafen ist hervorragend an das Metronetz der Stadt angebunden. Der Flughafen verfügt über zwei Metrostationen, nämlich Aeropuerto T1-T2-T3 und Aeropuerto T4. Linie 8 (rosa) verbindet diese Haltestellen mit allen Teilen Madrids, täglich zwischen 06:00 Uhr und 01:30 Uhr.

Möchte man das Zentrum Madrids (Puerta del Sol Platz) erreichen, muss man zwei Mal umsteigen, bei Nuevos Ministerios und Tribunal oder Plaza de España. Alle 5 Minuten fährt eine Metro vom Flughafen ab, die gesamte Fahrtzeit zur Haltestelle Sol beträgt ungefähr 35 Minuten.

Mit Flughafenzuschlag kostet das Metro-Ticket 4,50 - 6,00 €. Alles weitere zum ÖPNV in Madrid und den Tickets folgt im entsprechenden

Zug

Von Terminal 4 aus, ist es auch möglich mit dem Zug (Renfe Cercanías) in das Zentrum Madrids zu reisen, täglich von 06:00 Uhr bis 00:15 Uhr. Die Linien der Regionalzüge C-1 und C-10 fahren alle 30 Minuten in Richtung Stadt, daher besteht alle 15 Minuten eine Reisemöglichkeit. Die durchschnittliche Fahrtzeit zur Station Sol beträgt 30 Minuten, inklusive Umsteigezeit. Das Ticket für 4 Zonen kostet 2,60€.

Taxi

Seit Januar 2014 gilt ein fester Tarif (flat rate) für ein Taxi von oder zum Zentrum von Madrid, der Preis beträgt 30 €. Taxistände gibt es an allen Terminals.

Airport Express

Der Airport Express Bus ist eine gute Alternative, definitiv, wenn man am Terminal 1 ankommt, denn von T1 (u.a. Ryanair) beträgt die Strecke zur Metrostation T1-T2-T3 10 Minuten zu Fuß. Die Busse fahren rund um die Uhr alle 15-20 Minuten (tagsüber) bzw. 35 Minuten nachts. Der Bus kostet 5€ pro Strecke. Die Fahrtzeit ins Stadtzentrum beträgt ca. 30 Minuten. Möchte man in das Zentrum steigt am besten an der Haltestelle Cibeles, am Plaza de Cibeles aus.



Unterwegs in Madrid

Madrid verfügt über ein dichtes ÖPNV-Netz und hat die best ausgebaute U-Bahn Spaniens. Das Metronetz besteht aus zwölf Metrolinien und drei Stadtbahn-Linien

Hinweis: Die Eintrittskarte zum Spiel berechtigt NICHT zur Nutzung des ÖPNV am Spieltag.

Metro

Madrid erkundet man am schnellsten mit der Metro. Sie ist günstig und fährt zwischen 6 Uhr morgens und 1:30 Uhr nachts durchgehend in kurzen Abständen.

Ein Metroticket 1,50 € bis 2,00 €. Der Preis liegt bei 1,50 € für bis zu 5 Metrostationen, danach 0,10 € pro extra Station mit einem Maximum von 2,00 €.

Ist man länger in der Stadt rechnen sich die 10er Karten Per königlichem Dekret wurden die Kosten für 2024 hierfür um 50% reduziert, so dass man die 10er Karte derzeit für gerade einmal 6.10€ erhält.

Diese Karte ist nicht personengebunden und somit kann man diese mit mehreren Personen nutzen. Möchte man mit einem Ticket der 10er Karte vom oder zum Flughafen muss man 3€ Zuschlag entrichten.

Tagsüber fahren die meisten Linien im 2-Minuten-Takt der abends auf bis 15 Minuten ansteigen kann.

Bus

Das Madrider Busnetz wird von dem städtischen Unternehmen Empresa Municipal de Transportes (EMT) betrieben und deckt praktisch das gesamte Stadtgebiet. Es gibt Zonen, wo die Metro nicht hinkommt, die Busse aber schon.

Tickets gibt es für 1,50€ direkt im Bus. Alternativ kann man auch kontaktlos mit Smartphone oder Kreditkarte bezahlen. Auch die 10er Karten der Metro funktionieren in den Bussen.

Um Madrid umweltfreundlicher zu machen gibt es aber auch kostenlose Linien. Die Línea Cero (Null-Linien) verkehren zwischen wichtigen Punkten der Stadt. Man muss dennoch eine evtl. vorhandene 10er oder Touristenkarte durch das Lesegerät ziehen, es wird aber nichts berechnet. Hat man keine Karte erhält man vom Fahrer einen Freifahrtschein.

Abono - das Ticket für Touristen

Für Touristen gibt es das Touristenticket Abono turístico. Mit diesem Fahrschein kann man U-Bahn, Bus und Nahverkehrszug uneinge-

beschränkt nutzen. Das Ticket ist für 1, 2, 3 und 5 Tage erhältlich.

Kinder unter 11 Jahren zahlen nur 50 % des Preises.

Kosten des Touristenticket Abano:

- 1 Tag: 8,40 €
- 2 Tage: 14,20 €
- 3 Tage: 18,40 €
- 4 Tage: 22,60 €
- 5 Tage: 26,80 €

Taxi

Die Taxitarife sind preiswerter als in Deutschland. Die Grundgebühr beträgt 2,50€, der Kilometerpreis beträgt 1,30€. Für Stand- und Wartezeit werden 25,00€ pro Stunde berechnet. Montag bis Freitag von 21:00 Uhr abends bis 7:00 Uhr morgens sowie Samstag und Sonntag ganztägig werden 3,15€ Grundgebühr und 1,50€ pro Kilometer fällig.

UBER

Das UBER durchaus kritisch zu sehen ist, fand hier im Guide schon öfter Erwähnung. Aber gerade im Ausland ist UBER durchaus ein Segen, denn Abzocke durch unseriöse und nicht lizenzierte Taxis, Umwege und andere Schummeleien durch den Fahrer sind ausgeschlossen.

Auch die Verständigung ist einfacher, schließlich wählt man einfach sein Ziel vorher in der App aus - eine Kommunikation mit dem Fahrer ist quasi nicht mehr nötig und die Bezahlung (inkl. Trinkgeld) erfolgt direkt über die UBER App.

Im Schnitt liegen die UBER-Tarife in Madrid auf dem Niveau des Taxitarifs. In Stoßzeiten kann man aber auch teils deutlich mehr bezahlen.

e-Scooter

Fast alle großen Anbieter sind in Madrid zu finden. Rund 5.000 eScooter sind in der Stadt verteilt. Mit dabei sind unter anderem Bolt, Lime, VOI und zahlreiche andere Anbieter.



Fahrrad

Eine gute Möglichkeit um in Madrid mobil zu sein sind auch die zahlreichen Leihräder. Neben den eBikes der großen Vermieter, die auch in Madrid vertreten sind.

Sehr empfehlenswert ist auch das BiciMAD System. BiciMAD bietet einen umweltfreundlichen eBike-Verleihservice mit mehr als 3.000 Fahrrädern an 258 Stationen. Als gelegentlicher Fahrer kann man an der Station eine Karte für 1, 3 oder 5 Tage lösen, die am Ende der gewählten Periode je nach Benutzung gezahlt wird (als Zahlungsgarantie wird ein Betrag von 150 € auf Ihrer Kreditkarte gesperrt, der wieder entsperrt wird, sobald der der Benutzung entsprechende Betrag per Kreditkarte bezahlt wurde).

Für die ersten und zweiten 30 min zahlt man je 0,50€, weitere 30 Minuten kosten dann 3€.





Zeitzone

Es gilt die selbe Zeitzone wie in Deutschland.

Vorwahl

Die Vorwahl für Spanien lautet +34. Madrid hat die Vorwahl 91.

Notrufnummer

Die Notrufnummer lautet 112.

Mobilfunk

Im Rahmen der EU-Roamingverordnung gilt der heimische Tarif inkl. Flatrates auch in Spanien.

Elektrizität

Die Netzspannung beträgt wie in ganz Europa 230 Volt. Eurostecker und Schuko-stecker können ganz normal in spanischen Steckdosen verwendet werden.

Hilfe für Deutsche

Die Telefonnummer der Deutschen Botschaft in Madrid lautet +34 91 557 9000.

In dringenden Notfällen ist der Bereitschaftsdienst telefonisch unter +34 661 611 104 zu erreichen.

APPS FÜR DEN MADRID-AUFENTHALT



Transporte Madrid

Preis: **kostenlos**
System: **iOS | Android**

Leider ist die offizielle App der Verkehrsbetriebe ziemlich unbrauchbar. Diese App ist ein guter Ersatz. Sie bietet in englischer Sprache die Navigation mit Metro und Bus. Es gibt Umsteige-hinweise, Fahrzeiten und alles Wichtige was man wissen muss, wenn man in Madrid unterwegs ist.

Die kostenlose App wird für Apple-Smartphones sowie für Android-Geräte angeboten.



Tripadvisor

Preis: **kostenlos**
System: **iOS & Android**

Kein spezieller San Sebastián-Tipp, aber die App ist in Spanien sehr stark vertreten und hilft mit den zahlreichen Bewertungen ein schnelles Urteil zu treffen ob das Restaurant vor dem man steht ein Highlight oder eher Touristen-Nepp ist.



Realmadrid App

Preis: **kostenlos**
System: **iOS | Android**

Die offizielle App unseres Gegners ist durchaus eine nähere Betrachtung wert.

Die App ist sehr gut gemacht und bietet wirklich alles was der Fan oder Besucher benötigt. Zugang zum Shop, Tickets, News, Videos, Zugang zu Real Madrid TV und vieles vieles mehr.



Sicherheit in Madrid

Madrid ist sicher, sehr sicher sogar. So gilt die Hauptstadt Spaniens als einer der sichersten Großstädte auf der iberischen Halbinsel.

Dennoch gibt es auch in Madrid Probleme. Das Problem mit dem Touristen am häufigsten konfrontiert werden sind Taschendiebstähle und diese sind in Madrid sehr häufig und vor allem Touristen sind hier das Ziel. Nicht nur im Gedränge in der Metro oder an Sehenswürdigkeiten kann bestohlen werden. Eigentlich kann man hier jeden Trick den es gibt finden. Von fingierten Spendensammlern bis hin zu dem „Blume für 1 Cent Trick“ oder den klassischen Taschendiebstahl.

Auch sollte man niemals Geldbörse oder Handy auf dem Tisch im Restaurant ablegen. Eine einzige Sekunde Ablenkung reicht und die eigenen Wertsachen sind verschwunden. Sehr beliebt ist auch der Diebstahl von Smartphones. Vor allem in der Metro werden diese trickreich selbst aus den vorderen Hosentaschen entwendet.

Nachfolgend einige Hinweise die mir ein in Madrid lebender Blogger mitgeteilt hat:

1. Die Orte, wo am ehesten geklaut wird, sind Plaza de Cibeles, Puerta de Alcalá, Plaza Mayor und die gesamte Metro, besonders wenn sie voll

ist.

2. Dein Portemonnaie nicht in der hinteren Hosentasche tragen.

3. Wertsachen immer dicht am Körper und immer verteilt. Nicht alles an einem Platz.

4. Falls du den Bettlern etwas geben möchtest, trage lose Geldstücke in der Hosentasche (50 Cent reicht, bestenfalls 1 Euro). Mache NIE vor allen Leuten auf der Straße den Geldbeutel auf.

5. Handtaschen immer gut verschlossen halten und sicher umhängen.

6. Rucksäcke immer auf dem Bauch, nicht auf dem Rücken.

7. Wenn dich einer mit Eis (oder Ähnlichem) beschmiert, nimm sofort Abstand. Das ist ein altbekannter Trick von Taschendieben.

8. Rolltreppen in der Metro sind besonders „beliebte“ Orte, insbesondere, wenn sie plötzlich halten.

9. Vorsicht vor den schick angezogenen Taschendieben. Eine beliebte Masche ist der Diebstahl durch sehr adrett, wohlhabend wirkende Taschendiebe.

In der Kabel 1 Sendung „Achtung Abzocke“ werden einige der beliebtesten Abzocken in Madrid vorgestellt. Über den Code gelangt Ihr zu den 6 Teilen auf Youtube.





Real Madrid - Fans und Stadion

Der Real Madrid Club de Fútbol, allgemein bekannt als Real Madrid, wurde 1897 gegründet.

Real Madrid spielt in der ersten spanischen Liga, der Primera División und ist in der gesamten Vereinsgeschichte noch nie abgestiegen. Ansonsten trifft dies nur auf Athletic Bilbao und den FC Barcelona zu. Real Madrid ist einer der berühmtesten Fußballvereine der Welt. Mit 14 Erfolgen im Europapokal der Landesmeister bzw. der UEFA Champions League, zwei UEFA-Pokal-Siegen sowie 12 weiteren internationalen Titeln ist der spanische Rekordmeister der erfolgreichste Verein Europas und der Welt. Real Madrid gewann von 1956 bis 1960 die ersten fünf Austragungen des Europapokals der Landesmeister und ist der einzige Verein, der seit Gründung der UEFA Champions League den Titel verteidigen konnte. Die Verteidigung gelang sowohl 2017 als auch 2018, wodurch drei Titel in Folge eingefahren werden konnten. In Würdigung der einzigartigen Erfolgsgeschichte auf nationaler und internationaler Ebene wurde der Verein im Jahr 2000 vom Weltfußballverband FIFA als „Bester Fußballverein des 20. Jahrhunderts“ und 2020 bei den Globe Soccer Awards als „Bester Fußballverein des bisherigen Jahrhunderts“ ausgezeichnet.

Anders als beim Großteil der europäischen Klubs ist die Mitgliederzahl durch die Vereinsstatuten begrenzt, so dass sie über die letzten Jahre

konstant geblieben ist. Weltweit sind aber über 200.000 Fans in 2.412 vom Verein offiziell registrierten Fanklubs (Peñas) eingeschrieben,

Fans und Ultras

Die berüchtigtste Ultra-Gruppierung waren die „Ultras Sur.“ Doch nach Krawallen und immer neuen Gewaltexzessen wollte man die gewalttätigen Fans loswerden. Doch anstatt massenhafte Stadionverbote zu verteilen machte man den größtenteils rechtsextremen „Ultras Sur“ ein Angebot. Wer von der Gewalt abschwört, sich dem Kleidungskodex (ganz in weiß) beugt und den Verein dennoch unterstützt bekommt weiterhin einen Platz im Stadion. Nur rund 30 der gewalttätigsten „Ultras Sur“ Anhänger erhielten teils lebenslange Stadionverbote.

Die Maßnahmen wirkten offenbar und viele Fans gingen darauf ein. Kennzeichen und Banner der Ultras Sur tauchen seit dem bei Heimspielen so gut wie nicht mehr auf. Bei Auswärtsspielen sind aber immer wieder entsprechende, teils rechte, Banner zu sehen. Real hat die berüchtigten Ultras also unsichtbar gemacht sie aber nicht ausgeschlossen.

Inzwischen ist die Fanszene deutlich durchmischter. Inzwischen gibt es im Bernabeu auch eher auch linksgerichtete Gruppierungen,

etwas was vor 10 Jahren noch undenkbar gewesen wäre. Abseits der Derbys gegen die großen Rivalen Barcelona und Atletico bleibt es heute meist friedlich und gegnerische Gästefans haben wenig zu befürchten.

Problematischer ist hingegen die schon berüchtigte Schikane von Gästefans durch die Madrider Polizei. Regelmäßig werden internationale Gästefans drangsaliert und schikaniert. Zuletzt waren es Bayern-Fans die erheblichen Maßnahmen der Polizei ausgesetzt waren.

Estadio Santiago Bernabéu

Der Umbau des Estadio Santiago Bernabéu ist inzwischen fast abgeschlossen. Die Spielstätte wurde von 1944 bis 1947 erbaut und liegt im Stadtzentrum. Es fasst 82.242 Zuschauer. Der rund 800 Millionen teure Umbau verzögerte sich mehrere Jahre. Derzeit gibt es aber nur noch kleinere Baustellen - vor allem im Umfeld. Die neue LED-Fassade, ein schließbares Dach, eine 360° Videowand im Inneren sowie ein ausfahrbarer Rasen sind die Eckpfeiler des Umbaus.

Anreise zum Stadion

Das Santiago Bernabéu Stadion befindet sich mitten im Zentrum der Stadt Madrid, am Paseo

Castellana, im Bezirk Chamartín. Die Hochburg des weißen Teams ist von den Straßen Concha Espina, Padre Damián und Rafael Salgado umgeben. Am Rande des Stadions befinden sich einige der berühmtesten Gebäude der Hauptstadt, die das „Manhattan von Madrid“ bilden.

Die dem Real Madrid-Stadion am nächsten gelegene U-Bahn Station trägt den Namen „Santiago Bernabéu“ (Linie 10).

Aber auch mit dem Bus ist die Anreise kein Problem. Nicht weniger als sieben Bus-Linien machen am Santiago Bernabéu Halt: 14, 27, 40, 43, 120, 147 und 150.

Die Anreise mit PKW oder Taxi ist hingegen deutlich schwieriger. Besonders an Spieltagen herrscht rund um das Stadion ein heilloses Verkehrschaos.

Durch die sehr kurze Taktung der U-Bahn ist die Abreise per Metro recht unkompliziert. Auch wenn Schlangen lang aussehen, dadurch dass alle 2 Minuten Bahnen fahren, können in kürzester Zeit viele tausend Fans problemlos abreisen.

Weitere Infos über erlaubte Gegenstände, Taschen und alles was sonst noch wichtig ist, erfahrt ihr über den eigens eingerichteten WhatsApp Kanal (siehe Seite 2).





Madrid - Die Top-Sehenswürdigkeiten

13. Parque del Retiro

Der Parque del Retiro grenzt direkt an das Museo Reina Sofia. Ein Spaziergang durch den 1,43 km² großen Park lässt sich perfekt mit einem Besuch des Museums kombinieren. Berühmt ist er vor allem durch das halbmondförmige Monument für Alfons XII., der hoch oben auf seinem Pferd thront. Vor ihm paddeln verliebte Paare und Freunde oder Familien auf dem künstlich angelegten Estanque del Retiro See. Auch durch die übrige Parklandschaft ist sehr sehenswert.



12. Gran Via

Weniger eine richtige Sehenswürdigkeit, aber dennoch ein Muss bei eurem Trip nach Madrid, ist die berühmte Einkaufsstraße Gran Via.



Vor knapp 60 Jahren zählte sie noch zu den wichtigsten Handelsstraßen der Großstadt und noch heute säumen zahlreiche große Kaufhäuser und Läden bekannter Modemarken die Straße. Auch als „Lebensader Madrids“ bezeichnet, zieht sie sich über fast 1,5 Kilometer von der Calle de Alcalá nahe des Plaza de Cibeles bis zur Plaza España quer durch das nördliche Centro.

11. Museo Reina Sofia

Das Kunstmuseum, das vor fast 30 Jahren nach der Königin Sofia benannt wurde, beherbergt neben zahlreichen spektakulären Ausstellungen und Sammlungen auch eine Bibliothek mit unglaublichen 40.000 Werken. Mit über drei Millionen Gästen ist das Museo Nacional Centro de Arte Reina Sofia eines der meistbesuchten und somit beliebtesten Kunstmuseen der ganzen Welt.



Der Eintritt beträgt für Erwachsene 8€. Ihr findet das Museum in der Calle de Santa Isabel 52.

10. Mercado San Miguel

Einen Markt der anderen Art findet ihr in der Markthalle des Mercado de San Miguel. Obst, Gemüse, Fisch und Meeresfrüchte, Fleisch und Wurst, Süßigkeiten, Weine und vieles mehr könnt ihr auf dem Mercado verkosten.

Die Ware kommt dabei täglich frisch aus den verschiedensten Regionen Spaniens – perfekt also, um einmal kulinarisch in das Land einzutauchen. Schlemmt euch durch die vielen Leckereien und Feinkostprodukte. Bereits 100 Jahre existiert der Markt, der zu den bedeutendsten der Welt gezählt wird.

9. Plaza Mayor

Der Hauptplatz, wie man ihn auf Deutsch nennen würde, zieht sich in Form eines Rechtecks über zwölf Quadratkilometer und wird von edel wirkenden Gebäuden umrundet. Ihren Namen trägt die Plaza Mayor seit Ende des Spanischen Bürgerkriegs Anfang des 20. Jahrhunderts. Seither ist die Plaza Schauplatz für Theaterstücke, verschiedene Märkte, Feste und sogar Stierkämpfe gewesen. Noch heute zieht es unzählige Besucher auf den Platz.



8. Templo de Debod

Der Templo de Debod hatte ursprünglich seinen Standort im Alten Ägypten auf einer Insel im Niltal und diente teilweise als Heiligenstätte. Seinen Namen trägt er durch eben jenen Standort, denn einst befand sich im





ägyptischen Nubien der Ort Debod, in dem bereits in der Zeit vor Christus der Debod Tempel von Ptolemaios IV. erbaut wurde.

Erst Mitte des 20. Jahrhunderts sollte der Tempel ein neues Zuhause bekommen. Hintergrund war eine Überflutung durch einen ägyptischen Staudamm, sodass man den Tempel de Debod in seine Einzelteile zerlegte und erst 1970 mit dem Schiff nach Spanien brachte. Dort wurde er vom Hafen Valentias nach Madrid transportiert und im Park Cuartel de la Montaña neu aufgebaut. Hier könnt ihr noch heute den Tempel bewundern und sogar hineingehen.

7. Plaza de Toros de Las Ventas

Wie in vielen spanischen Städten befindet sich auch in Madrid eine Stierkampfarena. Auch wenn die Stierkämpfe selbst ein sehr umstrittenes Thema sind, gehören die Arenen zur Kultur dazu und werden vielerorts auch schon für andere Zwecke verwendet.

Die Las Ventas Arena befindet sich im Nordosten der Hauptstadt im Bezirk Salamanca. Mit einer Kapazität von fast 24.000 Plätzen zählt sie zu den größten Arenen der Welt und ist die größte Stierkampfarena Spaniens.

Konzerte, Motocross Wettbewerbe und sogar der bedeutende Davis Cup Tenniswettkampf fanden hier bereits statt.



6. Plaza de Cibeles

Die Plaza de Cibeles ist eigentlich ein viel befahrener Kreisverkehr im Zentrum. Ihr eindrucksvoller Anblick macht sie jedoch zu einem typischen Postkartenmotiv der Stadt. Beeindruckend ist auch der „Fuente de Cibeles“ in der Mitte der Platzes, der von vier Palästen umrahmt wird. Im Zentrum des Brunnens aus dem Jahr 1782 thront eine steinerne Göttin, die auf einem Wagen sitzt, der von zwei Löwen gezogen wird – ein Wahrzeichen Madrids.

Rundherum ragen der Palacio de Buenavista, der Palacio de Linares, der Palacio de Comunicaciones und der pompöse Palacio de Cibeles in den Himmel.

Trübelig wird es dann, wenn der Verein Real Madrid mal wieder einen Sieg eingefahren hat, denn dieser wird hier an der Plaza de Cibeles zelebriert.



Placa de Cibeles

ägyptischen Nubien der Ort Debod, in dem bereitPlätzen zählt sie zu den größten Arenen der Welt und ist die größte Stierkampfarena Spaniens.

Konzerte, Motocross Wettbewerbe und sogar der bedeutende Davis Cup Tenniswettkampf fanden hier bereits statt.

5. Estadio Metropolitano

Keine Frage, dass „Estadio Santiago Bernabéu“ des Stadtrivalen Real Madrid ist weitaus bekannter. Dabei lohnt sich ein Besuch des Stadions von Atlético in jedem Fall. 1990 wurde das Stadion mit damals 20.000 Plätzen errichtet. Nach dem Umbau bietet es nun ca. 74.000 Menschen Platz.

Sehr empfehlenswert ist die Stadiontour. Sie ist meist nicht so stark besucht wie die im Bernabeu aber dabei genau so sehenswert. Man sieht dabei die Kabinen, das Spielfeld und fast alle Bereiche des Stadions. Auch die VR-Experience bei der man als Spieler das Spielfeld betritt ist sehr beeindruckend.

Bei Onlinebuchung zahlt man für die Tour 22€ statt 24€. Für Kinder bis 13 werden 16€ fällig.



4. Puerta del Sol

Puerta del Sol – das Tor der Sonne.

Mitten im Zentrum zwischen unzähligen Geschäften, kleinen Cafés und historischen Bauten liegt der Platz Puerta del Sol, der weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist, denn hier spielt sich das Leben von Madrid ab. Grund dafür ist nicht nur, dass der Platz als das Zentrum der Stadt gilt, sondern auch, weil wichtige politische Events und das alljährliche doce uvas – das Verzehren von zwölf Trauben um Punkt 12 Uhr in der Silvesternacht – hier stattfinden.

Lasst euch von der heiteren Art der Einheimischen anstecken!



3. Museo del Prado

Vor über 230 Jahren beauftragte König Karl III. den Architekten Juan de Villanueva, das edle Gebäude des Museo Nacional del Prado zu entwerfen, das allerdings erst seit 1819 als Museum fungiert.



Heute zählt es zu den weltweit wichtigsten Kunstmuseen. Mehrere tausend Kunstwerke, Zeichnungen und auch Münzen wurden hier über die Jahre gesammelt und sind in dem pompösen Bauwerk zur Besichtigung ausgestellt. Besonders hervorzuheben sind die Kunstwerke berühmter Maler aus Spanien, aber auch aus den Niederlanden, Italien und Deutschland, die seit Jahrhunderten Weltruhm genießen. Darunter Rembrandt van Rijn, Sandro Botticelli und Diego Velázquez.

Der Eintritt für Erwachsene kostet 15€. Geöffnet ist das Museum Montag bis Samstag von 10-20 Uhr und am Sonntag von 10-19 Uhr.

2. Estadio Santiago Bernabéu

Das Estadio Santiago Bernabéu ist ein Tempel für Fußballfans. Das Heimstadion des Weltklasse-Vereins Real Madrid ist einfach eine Legende für sich, denn hier wurde bereits mehrfach Geschichte geschrieben und vielfach wurden bedeutende Siege eingefahren. Europapokale, Champions League Siege und sogar die Europameisterschaft gewann hier die spanische Nationalmannschaft im Jahr 1964.

Nach dem Umbau der sich jetzt in den finalen Zügen befindet ist das Stadion nun eines der spektakulärsten der Welt. Ausfahrbares Spielfeld, Außenfassade mit LED-Projektionen, 360 Grad Videoleinwand im Inneren - an keinem

Punkt wurde gespart oder ein Kompromiss eingegangen.



Bei unserem letzten Besuch im September 2022 lief der Umbau noch auf Hochtouren und bei der Stadiontour waren viele Teile des Stadions nicht zugänglich. Auch jetzt gibt es noch kleinere Einschränkungen aber man darf inzwischen wieder recht viele Teile des Stadions und das gesamte Museum besuchen. Man erfährt auch viel über den Umbau.

Bucht man die Stadiontour vorab online zahlt man für das Ticket für einen festgelegten Zeitraum 25€ und für ein flexibles 30€.





1. Palacio Real

Prunkvoll, majestätisch und gigantisch – besser lässt sich der Palacio Real in Madrid wohl nicht beschreiben. Als „imposant“, „hübsch anzusehen“ oder „sehr beeindruckend“ wird der Königspalast auch von Besuchern beschrieben – ein Indiz dafür, dass sich euer Besuch allemal lohnt!

Bevor der Palacio Real Ende des 18. Jahrhunderts am Plaza de Oriente entstand, hatte ein spanisches Schloss der Mauren auf dem Grundstück gestanden, das am Heiligen Abend 1784 abbrannte. Nach diversen Kriegsrückschlägen war es Spanien mit dem Bau des Palastes ein Anliegen, einen Neuanfang mit neuem Mut und Selbstsicherheit zu zeigen. Das konnten sie hervorragend in dem Baustil des Palastes widerspiegeln: Ein Mix aus klassischer und Barockarchitektur lassen den Palacio Real von der Ferne wie ein Kunstwerk erstrahlen. Unzählige Säle, eine Schlosskapelle und ein Spiegelsaal verstecken sich in dem eindrucksvollen Labyrinth.

Gemälde zieren ganze Decken einzelner Räume, Kronleuchter funkeln in den Strahlen der Sonne



und die Möbel sehen aus wie vom König aus dem 18. Jahrhundert persönlich – alles ist total pompös. Die Königsfamilie selbst zählt den Palacio allerdings nicht als ihren Wohnsitz. Sie sind hingegen im Palacio de la Zarzuela heimisch, der deutlich genügsamer ausfällt. Also lasst es euch nicht nehmen und besucht bei eurer Sightseeing Tour unbedingt auch den Palacio Real.

Club - Fan - Dialog

- aber wer kümmert sich eigentlich um mich -

Häufig kam in den letzten Wochen die Frage auf, wie es denn eigentlich mit der Transparenz in "diesem" CFD aussehen würde, wohin man sich wenden müsse und wie die Abläufe dann sind.

Rollen wir die Sache also mal von hinten auf. Die Protokolle der besprochenen und geklärten Themen findet ihr ganz transparent auf der RB Webseite (<https://rb-leipzig.com>), Unterpunkt Fans -> Club-Fan-Dialog. Alle Themen, die dort besprochen werden, wurden vorab entweder von RB Leipzig selbst, oder von den Fanvertretern im Fanrat eingebracht. Der Fanrat wiederum setzt sich zusammen aus drei OFC Vertretern, zwei Vertretern der aktiven Fanszene, und je einem Vertreter für LGBTQI+, Handicap, Capocrew und Fanverband. Die Themen des Fanrats werden in einer vorgelagerten Sitzung unter den Fanvertretern besprochen und gewichtet. Die Priorisierung wird manchmal notwendig, um die

Sitzungen des CFD nicht unendlich aufzublähen. Dabei schaffen es tagesaktuellere Themen schneller auf die Agenda, als z.B. Langzeitthemen zur Gestaltung des Stadions. Besprochen wird alles, was mehr als einen Fan betrifft.

Die Themen wiederum können von allen Fans über ihre Fanvertreter hereingetragen werden. Für unsere Mitglieder, aber auch für unorganisierte Fans wäre das der Vertreter des Fanverband, erreichbar über: fanvertreter@fanverband-rbl.de oder direkt im Stadion / am zwo9er.

OFC Mitglieder können ihre Themen in den quartalsweise stattfindenden Terminen einbringen, Mitglieder der aktiven Szene über den Kurvenrat, usw...

Am Ende stehen dann bisweilen 15 Themen auf der Tagesordnung des CFD, die in einem sachlichen Dialog auf Augenhöhe besprochen und hoffentlich mit einem guten Kompromiss für alle geklärt werden.

und weiter: "Bei uns ist **jeder willkommen** - unabhängig von Glaube, Herkunft, Hautfarbe oder sexueller Identität. Deshalb gilt für jeden von uns: **#DeinBlickZählt**"

Dein Blick zählt bedeutet für jeden Einzelnen nicht wegzuschauen, wenn jemand für sich in Anspruch nimmt diese Werte zu verletzen.

Je nach Situation kann das bedeuten Leute auf ihr Fehlverhalten anzusprechen, oder aber sich direkt an den nächstgelegenen Ordner bzw. Fanbeauftragten zu wenden.

Mit dem „Code-Satz“ #DeinBlickZählt könnt ihr direkt darauf aufmerksam machen und euch ab sofort auch an folgende E-Mail-Adresse wenden: deinblickzaehlt.rbleipzig@redbulls.com.

Zum Newsletter anmelden

Für regelmäßige Informationen bieten wir einen Newsletter an. Einfach qr-Code abscannen, oder unten stehendem Link folgen:



[HTTPS://T1P.DE/FVLNEWS](https://t1p.de/fvlnews)

Jahreshauptversammlung

Speziell für die Mitglieder des Fanverband Leipzig e.V. hier nochmal der Hinweis auf die kommende Jahreshauptversammlung am 16.03.2024.

Eine entsprechende Einladung mit dem genauen Ort, der Zeit und der vorläufigen Tagesordnung habt ihr bereits an eure Kontakt Adresse bekommen. Bitte denkt auch daran eure Themen rechtzeitig zu melden.

Mitglied werden

Du bist Vertreter eines Fanclubs und ihr seid noch nicht Mitglied im Fanverband? Du bist interessierter Fan und hast Ideen wie Du die Fangemeinschaft mitgestalten möchtest?

Dann melde Dich unter:
kontakt@fanverband-rbl.de

Bevorstehende Termine

24.02. München - Bus 50 €
02.03. Bochum - Bus 53 €

- **Stammtisch** -

19.02. Thema: FVL inside
25.03. offene Themenrunde
29.04. Thema: CFD informiert
(jeweils 18 Uhr / zwo9er)

#DEINBLICKZÄHLT

Im Januar haben wir einen Sonderstammtisch zum Thema Awarenesskonzept RB Leipzig durchgeführt, awareness ist englisch und bedeutet Bewusstsein. Darum geht es schlussendlich auch. Ein Bewusstsein dafür zu haben für welche Werte RB Leipzig steht und sich selbst bewusst zu sein, dass nur wir alle gemeinsam diese Werte auch verteidigen können. Zitat von der RB Webseite: "RB Leipzig steht für Vielfalt und Offenheit. Für **Menschenwürde und Toleranz**. Für eine **bunte und friedliche Vereins-, Fan- und Fußballkultur** - RB Leipzig steht für die **Grundwerte der Gesellschaft**. Unser Ball ist bunt."

RBSLZONE

**Dein Shop für Sticker,
Schals und vieles mehr!**

10% RABATT
Code:

MADRID

www.RBSLZONE.de

Der Rabatt gilt für alle Bestellungen bis zum 31.03.2024

